

Seminars;

62. die Vereinshäuser der Arbeiterbünde von San Pedro Claver;

63. das Arbeiterpatronat von San Jose in Pueblo Nuevo mit Tages- und Abendschulen, Sparrassen, öffentlicher Lesehalle, großen Sälen usw.

64. das Vereinshaus des Centro Catolico von Pueblo Seco;

65. Die Katechismusschule der Sagrada Familia von Pueblo Nuevo;

66. die Schulen und das Arbeitervereinshaus im Bezirk von Pefin.

Barcelona ist der Mittelpunkt für ein gut bevölkertes und reiches Hinterland, das seine Kinder den in der Stadt befindlichen Schulanstalten überweist. Wegen des außerordentlich milden Klimas werden auch Kinder von weither dorthin zur Erziehung gesandt, so daß man die große Anzahl von Collegien, Pensionaten und Schulen in dieser Stadt durchaus nicht verwunderlich finden darf.

Wie man sieht, wüteten die Horden Ferrer's des sozialdemokratischen Ideals, nicht nur gegen Kirchen und Klöster, sondern genau so gegen Arbeiterschulen, Waisenhäuser und Armenpfeiler.

An vielen Orten hat der Zerstörungsgestir so furchtbar gewüthet, wie man es kaum für möglich halten sollte. Die Raubhuth der entsefelten Canaille hieß alles mitgehen, was irgendwie forzuschaffen war.

Granewell war das Schicksal der Menschen, die Ferrer's Bande in die Hände fielen.

Der Pfarrer von Pueblo Nuevo wurde in seinem Vestib, in das man nicht eindringen konnte, durch Rauch ersticht, nachdem man vergeblich versucht hatte, ihn durch Schüsse zu tödten. Sein verletzter Leichnam wurde in gemeinster, mehr als bestialischer Weise geschändet. Ermordet wurde am gleichen Orte der Bruder Vicario.

Der Obere der Franciscaner, P. Utio, wurde durch zwölf Revolvergeschosse todt zu Boden gestreut.

Schwer verwundet wurden der Bruder Anacleto Juan von der christlichen Schulen in der Calle de Bonollar, der Missionar Pedro Berges in der Calle Traveseira. Der Bruder Sinton wurde in Masnou y Premio vollständig nackt über die Straße gejagt, verstümmelt und gepeinigt, weil er sich weigerte, zu fluchen und Gotteslästerungen auszusprechen.

Ihrer katholischen Gesinnung fielen zum Opfer die Arbeiter Francisco Barcelo, Miguel Heras und Jaime Reios. Umgebracht hat man zwei Schwestern des Conventes de la Divina Pastora sowie Maria Roig Casas und Maria Benet. Schwer verwundet wurde Mercedes Querol.

Drei Kinder mußten ihr Leben lassen: Ricardo Civi von 5, Jose Perez von 12 und Karolina Munoz von 7 Jahren. 25 Kinder wurden verwundet, mehrere darunter recht schwer. Ihre Namen und ihr Alter sind festgesetzt.

Vielfach wurden die Häuser in Brand gesteckt, obgleich man wußte daß noch Menschen darin waren. Die Religiosas Anunciacionas, die kostenlos arme Kran-

kepflegen, wurden nur dadurch gerettet, daß beherzte Nachbarn die Schwestern über die Dächer hinweg aus dem brennenden Gebäude in Sicherheit brachten, nachdem sie die Brandstifter vergeblich auf die Anwesenheit der Schwestern aufmerksam gemacht hatten. Dieser Fälle sind eine große Anzahl in völlig sicherer Weise nachgewiesen. Zahlreiche Religiösen konnten ihr Leben nur deswegen retten, weil die Raubhuth der verzerrten Schüler und Genossen Ferrer's größer war, als ihre Achtbarkeit auf die Bewohner der Häuser.

Fünfunddreißig Leichen von Klosterfrauen wurden ausgegraben und geschändet in einer Weise, daß es unmöglich ist, auch nur leise Andeutungen darüber zu machen. Viele lebende Klosterfrauen wurden von Schülern Ferrer's in der schändlichsten Weise geschändet. Drei Klosterfrauen wurden in ein öffentliches Haus gebracht.

Das sind lauter erwiesene Thatfachen, die jederzeit in Barcelona nachgeprüft werden können. Und alle die furchtbaren Verbrechen an Priestern und Nonnen, an Wehlosen und Kindern, an Lebenden und Leichen, an Arbeitern und Armen, an Waisen und Kranken geschahen erwiesenermaßen im Auftrage und auf Anstiftung Ferrer's, den Freimaurer, Freisinnigen und Sozialdemokraten als ihr Ideal gepriesen habe! In Montjuich ist nicht nur über Ferrer, sondern auch über seine Gesinnungsgenossen und Anhänger in ganz Europa über die Vagabunden, über die Leute von der „Freien Schule“, über die Freisinnigen und socialdemokratischen Kirchenhasser das Urtheil gesprochen worden.

Ausstellungstage der Landwirtschaftlichen Vereinigung in Saskatchewan.

- Kreis A
Porton 5., 6., 7. Juli.
Konda 12. Juli.
Bladworth 26. Juli.
Unity 27. Juli.
Langham 29. Juli.
Welford 12., 13. August.
Prince Albert 16., 17. August.

- Kreis B
Churchbridge 19. Juli.
Foam Vale 20. Juli.
Salicoots 21., 22. Juli.
Wynpard 26. Juli.
Govan 27. Juli.
Straßburg 28., 29. Juli.
Humboldt 2., 3. August.
Wadena, 4., 5. August.
Quill Lake 6. August.
Victoria 9. August.
Lajsburn 11. August.

- Kreis C
Fort Du Appelle 25. Juli.
Swift Current 27., 28. Juli.
Mortlach 29. Juli.
Francis 2. August.
Stoughton 3. August.
Creelman, 5. August.
Noosomin 9., 10. August.

- Kreis D
Regina 2., 3., 4., 5., 6. August.
Cartic 9. August.

- Benburn 10., 11. August.
Milestone 12. August.
Graff 16. August.
Lumsden 17. August.

- Kreis E
Bindhorst 2. August.
Fairmeade 3. August.
Abernethy 5. August.
Kokomis 9., 10. August.
Lipton 11. August.
Tubuc 12. August.
Langigan 16., 17. August.

- Kreis F
Gainsboro 2. August.
Carnduff 3. August.
Cybow 4. August.
Niameda 5. August.
Kooje Jaw 10., 11., 12. August.

- Kreis G
Brownlee 2. August.
Hanley 3., 4. August.
Davidson 5. August.
Saskatoon 9., 10., 11., 12. August.
Rosthern 15., 16. August.

- Kreis H
Du Appelle 9. 10. August.
Nicola 11. August.
Sintaloot 12. August.
Grenfell 16., 17. August.
Whitewood 18. August.
Stockholm 19. August.

- Kreis I
Kennedy 9. August.
Wolfeley 10. August.
Indian Head 11. August.
Broadview 12., 13. August.
Wapella 16. August.

- Kreis J
Carlton 6. September.
Tisdale 13. September.
Kinisteno 15. September.
Duck Lake 16. September.
Raynton 20. September.
Raymont 21. September.
Radisson 22. September.
Aquit 23. September.
Togo 27. September.
Canora 28. September.
Watson 29. September.
Maple Creek 21., 22. September.
North Battleford 11., 12. Oktober.

Neue Möbel nach neuen Mustern und nach der neuesten Mode

Wenn Sie irgend ein Möbrestück kaufen oder ein neues Heim ausstatten wollen, so fragen Sie nach meinen ermäßigten Preisen für Schlafzimmereinrichtung, Eisenbetten, Matratzen, Speisezimmerstühle, Stühlen, Porzellanwarenschränken, etc. etc. Ein großer Vorrat von Teppichen jeder Art ist immer an Hand.

GEO. RITZ HUMBOLDT, SASKATCHEWAN

Empfehle mich für gute Maurer - Cement- und Plasterarbeiten usw. Jos. Gaubler, Humboldt, East.

Große Preiserniedrigung an Frühjahrs-Hüten.

Wir müssen unseren überflüssigen Vorrat von Frühjahrs-Filz-Hüten reduzieren und deshalb gewähren wir unseren Kunden den Vorteil einer großen Preiserniedrigung in allen Sorten, Farben und Größen, sowohl was Männer- und Knabenhüte anbelangt.

Zum Kostenpreise und darunter.

Hüte zu verkaufen, solange der Vorrat reicht. Dies ist das Ereignis der Hüte der Saison und Sie können Geld sparen wenn Sie die günstige Gelegenheit dieses Verkaufes benutzen.

Great Northern Lumber Co. Ltd. Humboldt, Sask.

Singer Nähmaschinen zu verkaufen im Engelfeld Hardware Store

Hermann Nordik Eigentümer.

Ich bin als alleiniger Verkäufer und Kollektor für die Singer Nähmaschinen für Engelfeld, St. Gregor und Münster ernannt worden und bin daher in der Lage Ihnen die allerbeste Nähmaschine die jemals gemacht wurde zu billigem Preise für bar oder auf längere Zeit ohne Zinsen zu verkaufen. Kommen Sie und besichtigen Sie dieselben in meinem Store, oder besser kommt eine mit auf Probe. Ich habe ferner Chatham Küchenschränke und die berühmten Victor Speichmaschinen für bar oder auf längere Zeit zu verkaufen. Ferner habe ich eine volle Auswahl in Eisenwaren, wie Heiz- und Koch-Öfen; Betten, Matratzen, Farbe, Pumpen, Möhren, Wand-, Taschen- und Bedruckten. Auch habe ich eine Anzahl neuer Rahmreparatoren auf Lager zu sehr billigem Preise. Verfüchern Sie Ihre Hände bei mir. Zufriedenheit garantiert oder Geld zurückröhrt. Ich gebe 10 Prozent Disc. für baare Einkäufe.

Hermann Nordik, Engelfeld, East.

Gebrüder Thiemann Humboldt, Sask.

Deering Maschinerie: Selbstbinder, Nähmaschinen, Rechen, Wagen, Flüge und Gasolin-Dreschmaschinen.

Trauerbilder

zum Andenten an die lieben Verstorbenen..

werden angefertigt in der Office

des ST. PETERS BOTEN Münster, Saskatchewan



Die erste deutsche katholische Zeitung des höchsten Erzbischofs Langervin von

7. Jahrgang No. 15

Aus Canada. Saskatchewan.

Die Schafzüchter-Gesellschaft von Saskatchewan beschloß auf ihrer letzten Geschäftsitzung im März, daß die große Seitenheit von Schafen zu Zuchtzwecken in der Provinz und die ungewöhnlich große Nachfrage danach auf dem Markt es wünschenswert erscheinen lassen, daß zwei oder drei Eisenbahnwagenladungen reinerartiger Schafe aus dem Osten des Landes importiert und im November oder Dezember an wichtigen Orten Saskatchewan an öffentlicher Auktion verkauft werden sollten. Ehe dies wichtige Unternehmen begonnen wird, wäre es sehr erwünscht, wenn Farmer, die Schafe zur Zucht wünschen, F. Hedley Auld in Regina benachrichtigen würden, wie viele Schafe sie kaufen möchten und von welcher Rasse. Auch wäre es gut, wenn alle Interessenten ihre Ansicht ausdrücken möchten, ob sie den von der Gesellschaft zu unternehmenden Schritt empfehlen oder nicht. Endlich wäre es erwünscht, daß solche, die Schafe für Zuchtzwecke kaufen wollen, wie auch solche, die in der Provinz Schafe zu verkaufen haben, sich schriftlich an die Sheep Breeder's Association wenden, denn die Gesellschaft möchte keinerlei Schritte unternehmen, die Schafzüchtern von Nachteil sein könnten. Herr F. Hedley Auld ist der Sekretär der Schafzüchter Association und es würde ihn freuen, in dieser Sache von den Farmern der Provinz zu hören. Interessenten würden gut tun, sofort zu schreiben und Herrn Hedley Auld mitzuteilen, was sie wünschen oder was sie an Schafen liefern könnten.

Sir Ernest Shackleton, Lieutenant in der britischen Kriegsmarine, und berühmter Südpolforscher, war letzte Woche in Regina und hielt einen sehr interessanten illustrierten Vortrag über seine Fahrt nach dem Pol. Er kam von allen Forschern dem Südpol am nächsten, nämlich auf 111 Meilen.

Die C. P. R. und C. N. R. haben sich nun betreffs des gemeinsamen Bahnhofs in Regina geeinigt. Die C. P. R. hat das Depot und die C. N. R. wird vorläufig einen Teil des Bahnhofs für ihren Gebrauch pachten. Premierminister Walter Scott ist von einer Europa-Reise wieder in Regina